

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung RNAscope™ ISH Probe dapB (Negative Control)
 Produktnr. 200470

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Dieses Produkt ist CE-gekennzeichnet und als IVD „For In Vitro Diagnostic Use“ gekennzeichnet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen	Advanced Cell Diagnostics	Telefon:	+1 510-576-8800
	7707 Gateway Blvd.	Fax:	+1 510-576-8798
	Newark, CA 94560	Internet:	www.bio-techne.com
	USA	E-Mail-Adresse:	info.ACD@bio-techne.com

1.4 Telefonnummer für Notfälle

Notfallnr.: Bei Chemienotfällen, Verschüttungen, Lecks, Bränden, Exposition oder Unfällen können Sie sich Tag und Nacht unter folgender Rufnummer an CHEMTREC wenden: Innerhalb der USA: 1-800-424-9300 Weltweit: +1 703-527-3887
 Tel. Bio-Techne: USA: +1 612-379-2956 oder +1 800-343-7475 / Europa: +44 (0)1235-529449

ABSCHNITT 2: IDENTIFIZIERUNG DER GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS/CLP] oder 29 CFR 1910.1200 [OSHA]
 Karzinogenität – Kategorie 2
 Reproduktionstoxizität – Kategorie 1B
 STOT RE – Kategorie 2

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008(GHS/ CLP)



Signalwort

Gefahr

Hinweis(e):

Gefahrenhinweis(e)

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
 H373 Kann die Leber, die Nieren und das Blut schädigen.

Sicherheitshinweis(e):

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
 P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Formamid	≤ 50 %
CAS-Nr.: 75-12-7	EG-Nr.: 200-842-0

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

RNAscope™ ISH Probe dapB (Negative Control)

Allgemeine Informationen

Einen Arzt konsultieren und dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Bei Einatmen

Person an die frische Luft bringen und Atmung überwachen. Bei auftretenden Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Einen Arzt konsultieren.

Bei Hautkontakt

Haut umgehend mit reichlich Seife und Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen und vor dem erneuten Tragen waschen. Einen Arzt konsultieren.

Bei Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen. Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Nur bei entsprechender Anweisung durch medizinisches Fachpersonal Erbrechen einleiten. Einer bewusstlosen Person nichts in den Mund einflößen. Einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Dämpfe können die Augen und die Atemwege reizen.

Verschlucken

Aspirationsgefahr bei Verschlucken. Eine Aspiration kann zu Lungenödemen und Pneumonitis führen.

Haut

Kann Hautreizungen hervorrufen.

Augen

Verursacht Augenbeschwerden und Rötungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Es muss umgehend ärztliche Hilfe hinzugezogen werden.

ABSCHNITT 5: BRANDSCHUTZMASSNAHMEN

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholresistenten Schaum, Löschpulver oder CO₂ verwenden. Große Brände aus sicherer Entfernung mit Wasser löschen. Große Mengen Wasser in Form von Sprühnebel oder Spritzwasser verwenden. Ein Wasservollstrahl ist möglicherweise nicht effektiv. Betroffene Behälter mit großen Wassermengen kühlen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Produkt und leere Behälter von Hitze und Zündquellen fernhalten.

5.3 Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Geeignete Schutzkleidung und ein umgebungsluftunabhängiges Atemgerät tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ohne geeignete Schutzkleidung dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden – siehe Abschnitt 8 dieses SDB. Mitarbeiter in Sicherheit bringen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe, Nebel, Staub und Gas nicht einatmen. Vorsicht bei sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentration bilden können. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Entsorgung

Weiteres Auslaufen verhindern, wenn dies gefahrlos möglich ist. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Den Verschüttungsbereich mit reichlich Wasser reinigen. Nicht in Wasserversorgungsquellen oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

PSA-Anforderungen siehe Abschnitt 8. Entsorgung siehe Abschnitt 13.

RNAscope™ ISH Probe dapB (Negative Control)

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Hinweise zur sicheren Handhabung

Einatmen, Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. In gut belüfteten Räumen verwenden. Im Laborbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Handhabung gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Geöffnete Behälter müssen sorgfältig verschlossen und aufrecht gelagert werden, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Von Hitze, Funken, Flammen und sonstigen Zündquellen fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

TWA ACGIH TLV – 10 ppm

TWA OSHA PEL – 20 ppm

Sicherstellen, dass alle in Abschnitt 7 dieses SDB beschriebenen technischen Schutzmaßnahmen implementiert wurden.

Sicherstellen, dass Sicherheitsdusche und Augenwaschstation im Labor vorhanden sind. Staubverteilung vermeiden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und sofort nach Handhabung des Produkts die Hände waschen.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeignete Schutzbrille tragen.

Hautschutz

Geeignete Chemikalienschutzhandschuhe tragen (Norm BS EN 374:2003 gilt als Mindestanforderung). Die Handschuhe müssen vor der Verwendung untersucht werden. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen und abtrocknen.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei entsprechendem Bedarf laut Risikobeurteilung ein geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klare Flüssigkeit	Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Geruch	Ammoniakartig	Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar	Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
pH	4–5	Löslichkeit	Keine Daten verfügbar
Schmelz-/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/-bereich	210 °C	Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	175 °C	Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar	Viskosität	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (Feststoff/Gas)	Keine Daten verfügbar	Explosionseigenschaften	Keine Daten verfügbar
Obere/Untere Zündgrenze oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	Oxidationseigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Sicherheitshinweise

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

RNAscope™ ISH Probe dapB (Negative Control)

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen, Funken

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Basen. Starke Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Cyanwasserstoff, Ammoniak.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 oral (Ratte) – 5577 mg/kg

LC50 inhalativ (Ratte) - > 3900 ppm

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Kann Hautreizung und Dermatitis verursachen.

Schwere Augenschäden/-reizung

Verursacht Augenbeschwerden, gerötete und tränende Augen.

Sensibilisierung der Atemwege oder Haut

Kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Keimzellmutagenität

Die Einstufung basiert auf den verfügbaren Daten.

Karzinogenität

Mögliche Krebsgefahr. Kann gestützt auf Daten aus Tierversuchen Krebs verursachen.

Reproduktionstoxizität

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Bei Versuchstieren traten Entwicklungsstörungen auf.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition

Die Einstufung basiert auf den verfügbaren Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition

Leber, Nieren, Blut.

Aspirationsgefahr

Die Einstufung basiert auf den verfügbaren Daten.

Symptome/Expositionswege

Einatmen: Kann die Atemwege reizen.

Verschlucken: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Haut: Kann bei Absorbieren durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann Hautreizungen hervorrufen.

Augen: Verursacht schwere Augenreizung.

Verzögerte/Sofortige Auswirkungen

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht gründlich untersucht wurden.

Weitere Informationen

Die Einstufung basiert auf den verfügbaren Daten.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

12.1 Toxizität

LC50 – 9135 mg/l, 96 h (Brachydanio rerio)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

RNAscope™ ISH Probe dapB (Negative Control)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Informationen

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

In einen geeigneten Behälter geben und zur Entsorgung gemäß den national, regional oder lokal geltenden Vorschriften von einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Kontaminierte Verpackungen

Gemäß den national, regional oder lokal geltenden Vorschriften auf einer regulierten Mülldeponie oder in einer sonstigen Anlage für Gefahren- oder giftige Stoffe entsorgen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Eingestuft gemäß den Kriterien der UN-Modellvorschriften, wie sie dem IMDG-Code, dem ADR, der RID, dem DOT und der IATA zu entnehmen sind.

14.1 UN-Nummer

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

14.4 Verpackungsgruppe

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

14.5 Umweltgefahren

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

Weitere Angaben zum Transport

Die Kriterien für eine Einstufung als für den Transport gefährlich sind nicht erfüllt.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

TSCA (Toxic Substances Control Act): Nicht anwendbar.

SARA 313: Nicht anwendbar

SARA 311/312: Nicht anwendbar.

Meldepflichtige Menge nach CERCLA: Nicht anwendbar.

California Proposition 65: Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Copyright © 2022 ACD, eine Marke von Bio-Techne

Dieses Unternehmen haftet nicht für Schäden, die aus der Handhabung oder dem Kontakt mit dem o. g. Produkt hervorgehen. Dieses Produkt darf nur von entsprechend qualifizierten und erfahrenen Wissenschaftlern in angemessen ausgestatteten und autorisierten Einrichtungen gehandhabt werden. Die obigen Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt, es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig sind. Daher sollten sie nur als Leitfaden für erfahrene Mitarbeiter erachtet werden. Wenden Sie sich stets an Ihren Sicherheitsberater und befolgen Sie die lokal und national geltenden Sicherheitsvorschriften. Das Fehlen eines Warnhinweises sollte unter keinen Umständen dahingehend ausgelegt werden, dass keine Gefahr besteht.

Ende des Sicherheitsdatenblatts